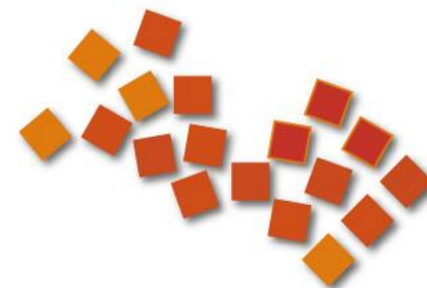


3. Lockdown: Auswirkungen der COVID-19 Pandemie auf die Psyche

Eine Studie der Donau-Universität Krems

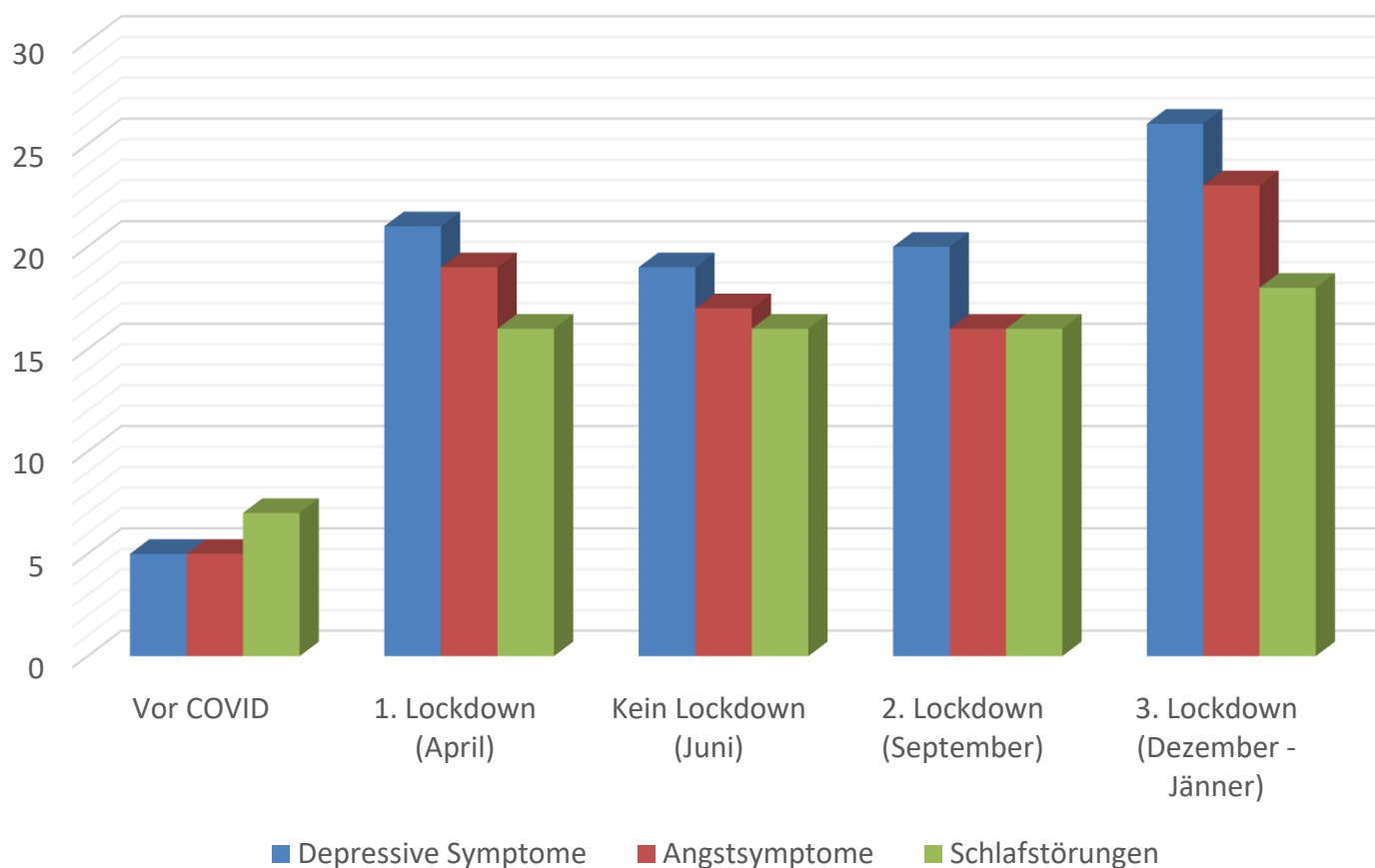
gefördert vom



Eckdaten

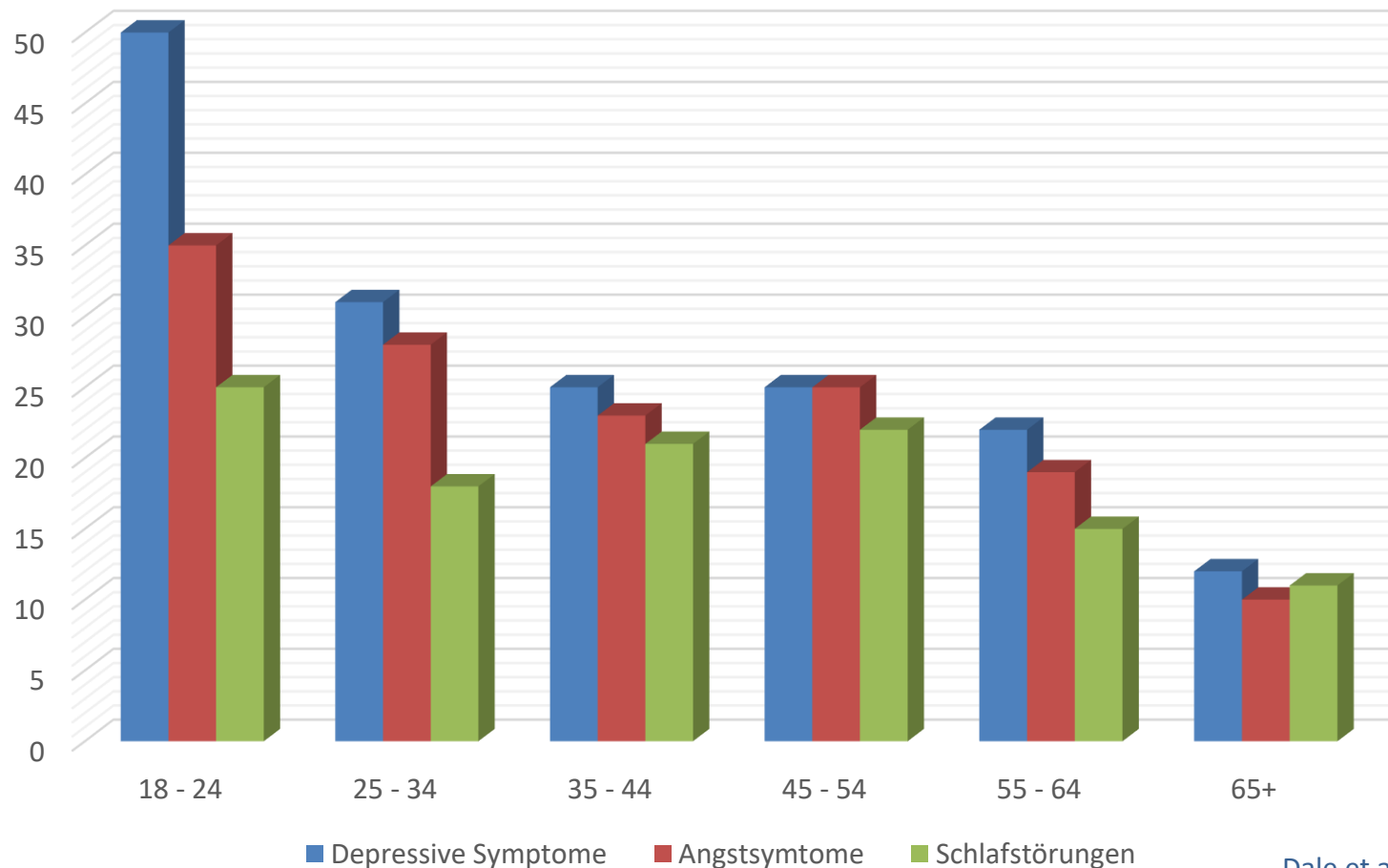
- Online-Erhebung vom 23.12.20 bis 04.01.21
- Repräsentative Bevölkerungstichprobe
- N=1505 Personen (ab 18 Jahre)
- Screening-Instrumente und offene Fragen (mixed-method)
 - depressive Symptome (PHQ-9)
 - Angstsymptome (GAD-7)
 - Schlafstörungen (ISI)
 - Lebensqualität (WHO-QoL)

Psychische Belastung im zeitlichen Verlauf



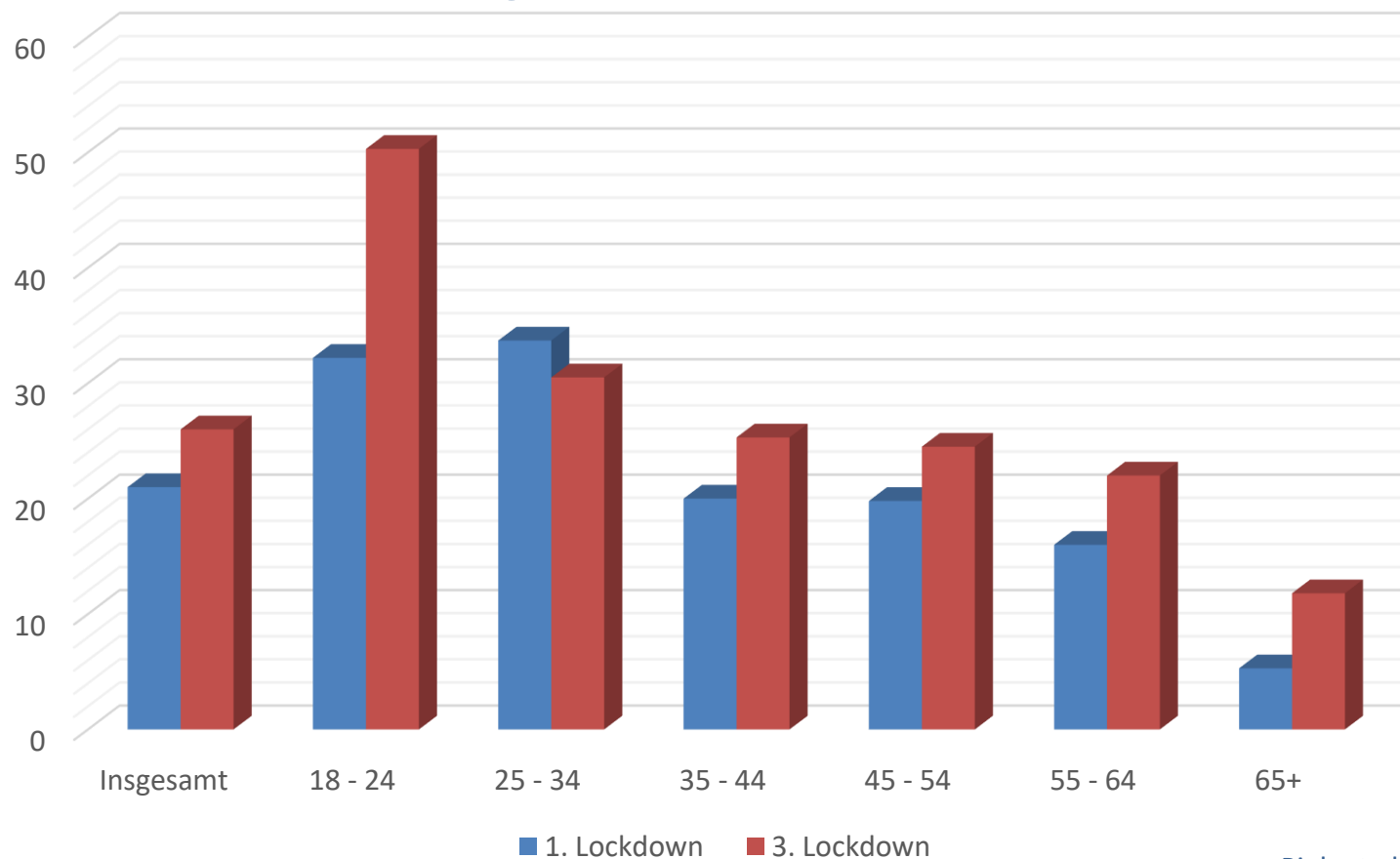
Gesundheitsbefragung (2019) | Pieh et al. (2020)
 Löwe et al. (2008) | Probst et al. (2020)
 Wittchen et al. (2011) | Dale et al. (2021)

Psychische Belastung nach Alter (Lockdown #3)



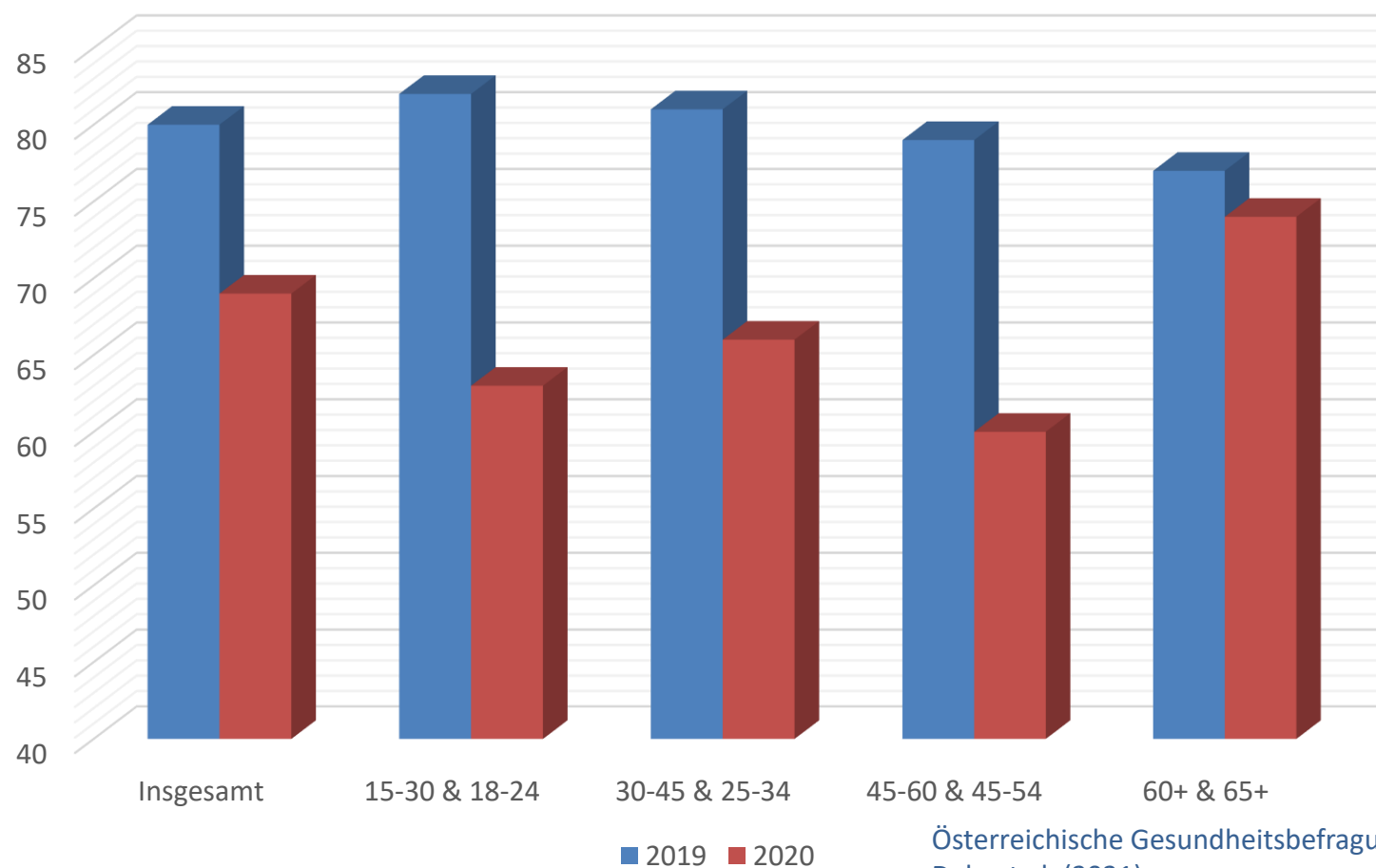
Dale et al. (2021)

Depressive Symptomatik seit Beginn von COVID-19



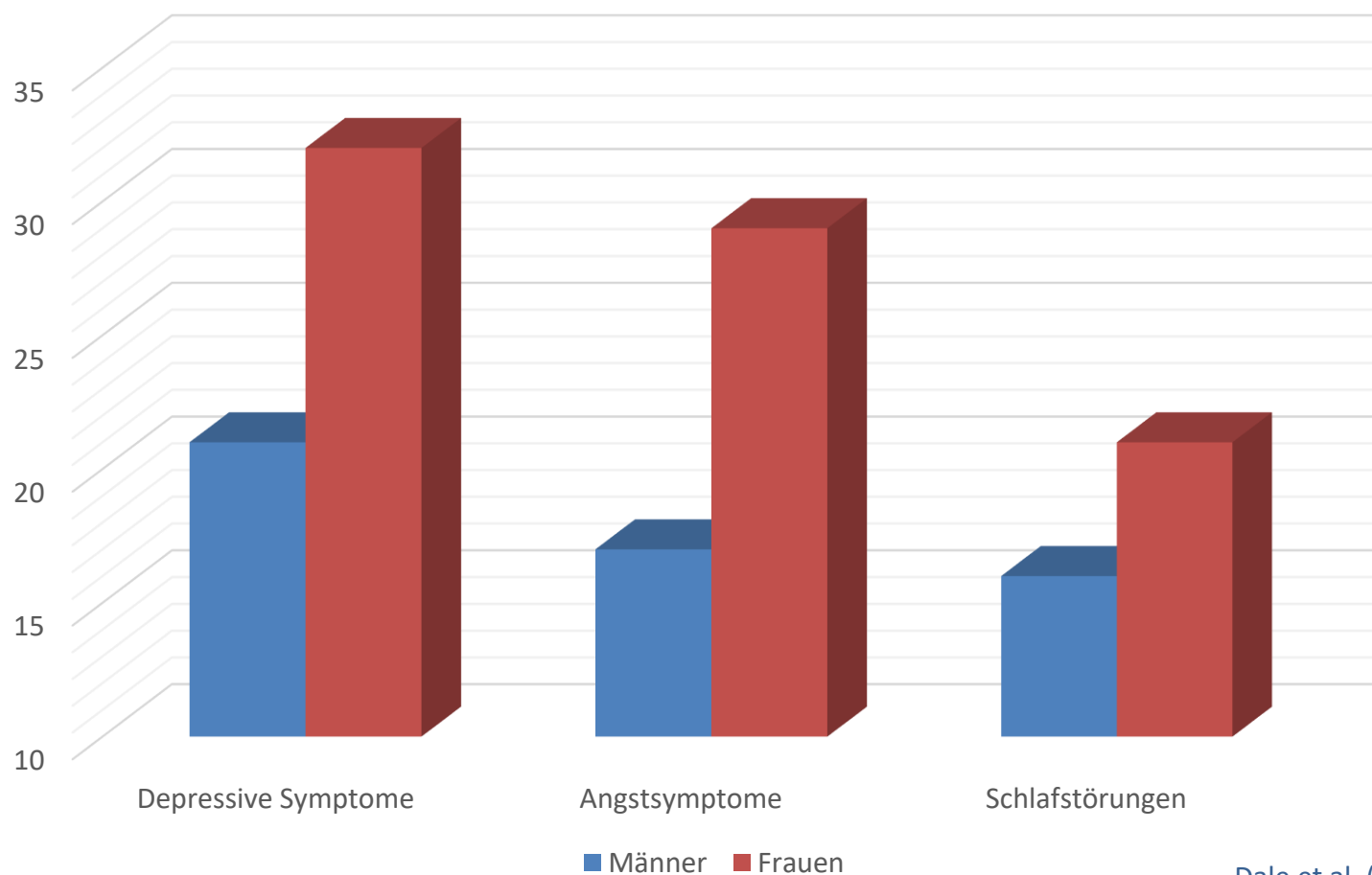
Pieh et al. (2020)
Dale et al. (2021)

Lebensqualität 2019 vs. 2020



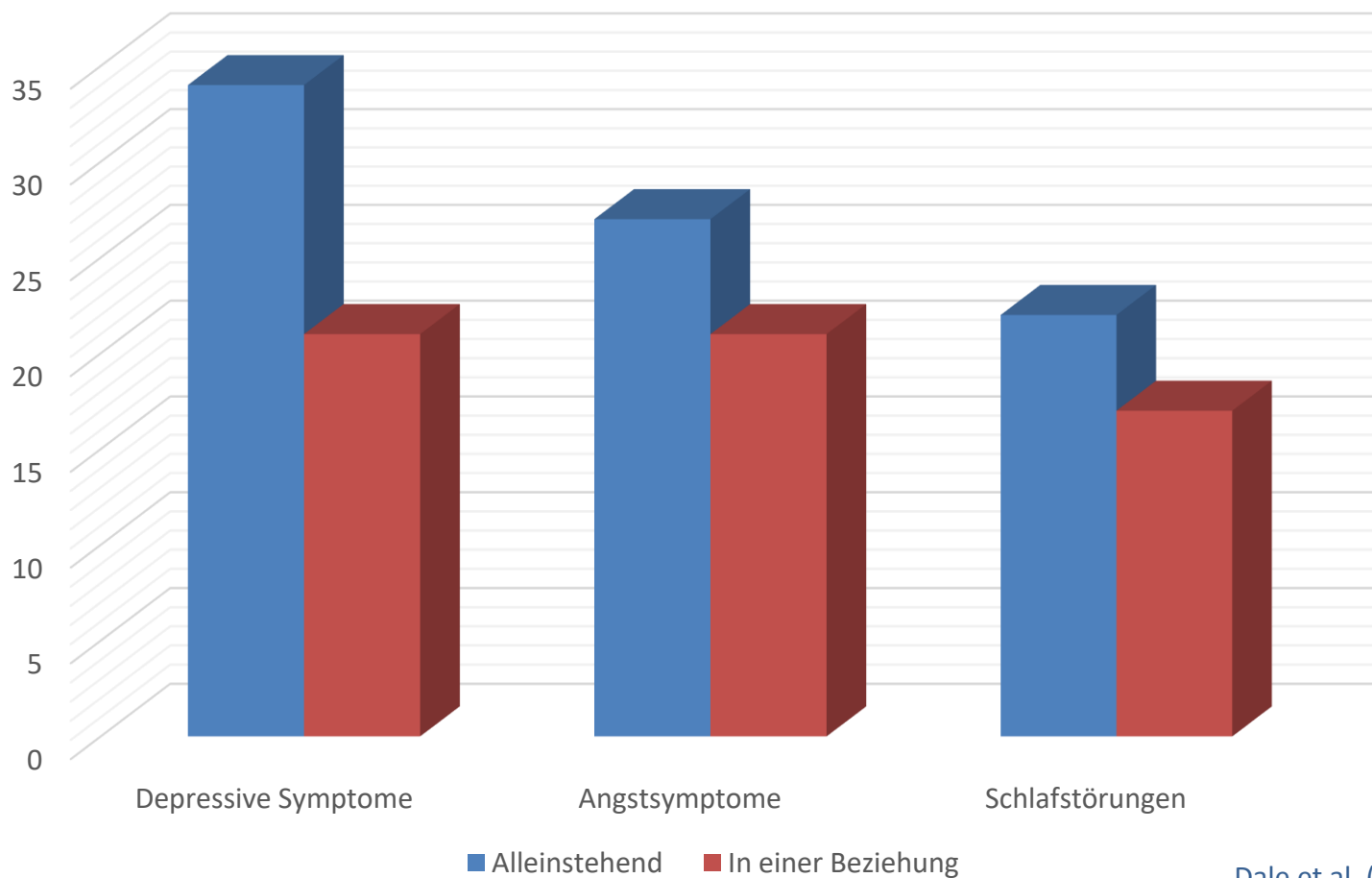
Österreichische Gesundheitsbefragung (2019)
Dale et al. (2021)

Psychische Symptome nach Geschlecht



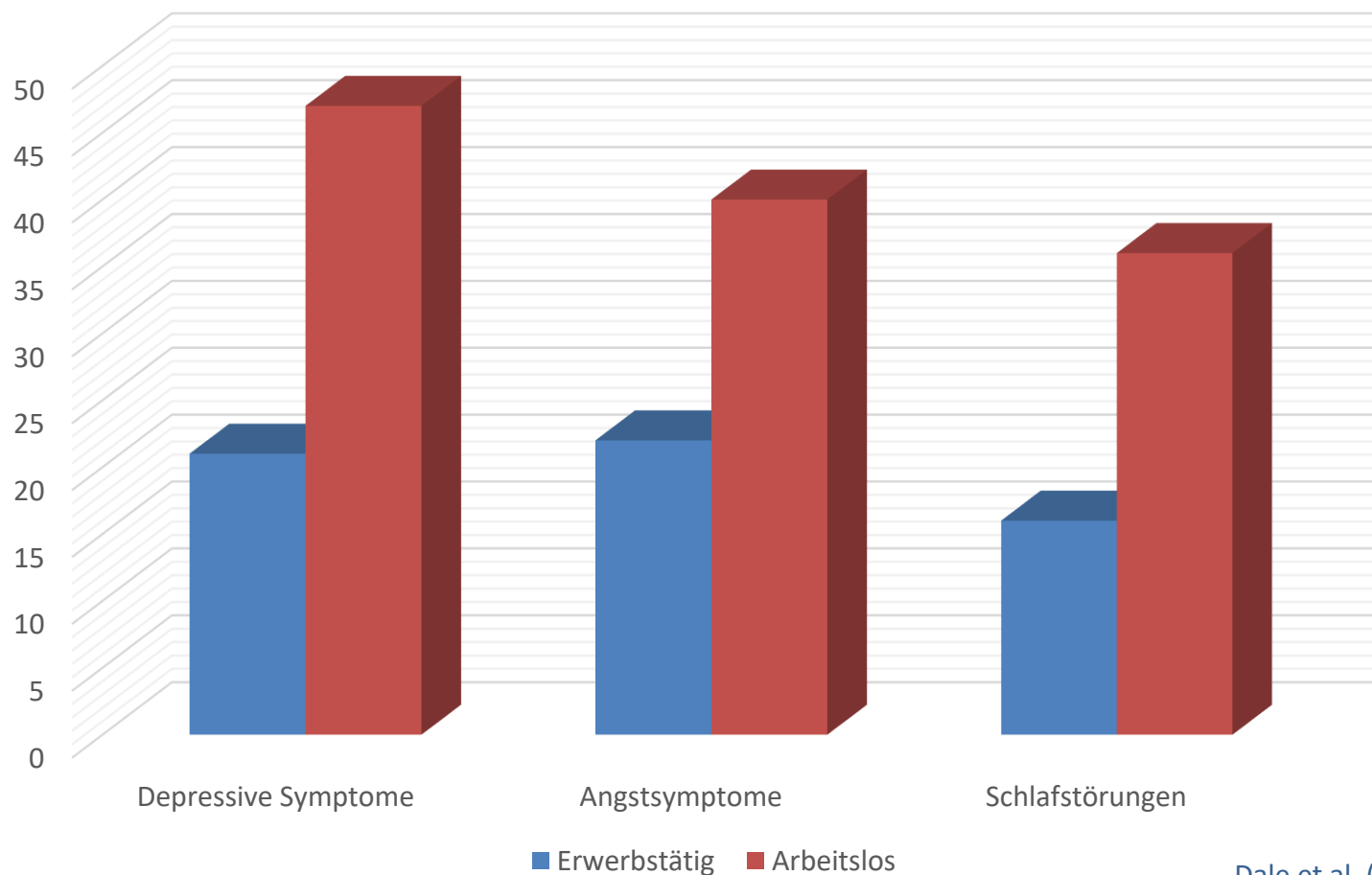
Dale et al. (2021)

Psychische Symptome und Beziehungsstatus



Dale et al. (2021)

Psychische Symptome und Erwerbstätigkeit



Dale et al. (2021)

Zusammenfassung

Erneuter Anstieg psychischer Symptome im 3. Lockdown

Besonders betroffen sind junge Erwachsene, Frauen, Arbeitslose, Alleinstehende

Ursachen vielfältig und individuell unterschiedlich

Besonders belastend erlebt wird die Pandemie, wirtschaftliche Konsequenzen und die Maßnahmen zur Eindämmung

Hilfreich erlebt wird das soziale Umfeld (Familie, Freunde), aktive Stressbewältigung, Sport und Hobbies

Kontakt

Univ.-Prof. Dr. Christoph Pieh

Email: christoph.pieh@donau-uni.ac.at

Telefon: 02732/893-2530

Mobil: 06502000425

